

Smartphones - Mobile Alleskönner für Patienten und Ärzte?

- **Einführung und Moderation**

Birgid Eberhardt, VDE

- **Gesundheit aus der Hosentasche?**

Chancen und Grenzen gesundheitsbezogener Apps

Peter Ernste, Sebastian Merkel

Institut für Arbeit und Gesundheit (IAT), Gelsenkirchen

- **Gesundheitsmanagement in neuen Dimensionen –
medizinische Hardwareerweiterungen für Smartphones**

Ralf Lindner, Medisana AG, Neuss

- **AAL, mobile IT und Hygiene –**

Smartphones und Tablet PCs im klinischen Kontext

Prof. Dr. Herbert Matthies, MHH

Einführung

- Smartphones mutieren zu omnipotenten Geräten, Plattformen und Benutzerschnittstellen und ersetzen
 - Aufnahme- und Abspielgeräte (Diktaphone, MP3-Player)
 - Spiele
 - Kameras
 - Ortungs- und Navigationsgeräte
 - Internetzugang über stationäre Geräte
 - Steuerung der Haustechnik
 - Fernbedienungen

Was können Smartphones im Gesundheitsbereich leisten?

- Für Gesundheitsbewusste und Patienten
 - Als „reine“ Softwareapplikationen
 - Als Point of Care-Gerät
- Für Ärzte und medizinische Dienstleister
 - Für die Information
 - **Für die Diagnostik**

Smartphones in der medizinischen Diagnostik?

- FDA (US Federal Food and Drug Administration) arbeitet an einer Regulierung von "Mobile Medical Applications"
(www.fda.gov/MedicalDevices/ProductsandMedicalProcedures/ucm255978.htm)
- Mobile MIM (im Februar 2011 für radiologische Diagnostik zugelassen)
- AirStrip Patient Monitoring und EKG
- iM1-Mobile App für iMedOne®-KIS von Tieto



Fragen?

Technik für ein selbstbestimmtes Leben
5. Deutscher AAL-Kongress
24.-25. Januar 2012

Birgid Eberhardt
aal@vde.com
www.innovationspartnerschaft.de